

PRESSEMITTEILUNG

23.02.2204

Anpassung des Regasifizierungsprozesses durch verspätete Ankunft des nächsten LNG-Tankers

Vorsorgliche Information für die Bürger von Brunsbüttel

Vorsorglich möchten wir darüber informieren, dass sich die Ankunft des nächsten LNG-Tankers für unseren Terminal in Brunsbüttel wetterbedingt bis zum 28.02.2024 verzögert. Das bedeutet, dass wir nun die Regasifizierung von LNG und die Aussendung von Gas reduzieren und bis zu diesem Datum „strecken“ müssen. Um die Aussendung nicht komplett einstellen zu müssen, was zum Einsatz der Gasfeuerungsanlagen (GCU) und der zugehörigen Kühlaggregate zum Abbau von sog. „Boil-off-Gas“ und zu Lärm-Beeinträchtigungen im nahen Umfeld der FSRU führen würde, haben wir die Fahrweise der Regas-Prozesse der FSRU angepasst. Wir setzen hierfür die sog. Booster Pumps (Drückerhöhungspumpen) ein, die allerdings nicht zu Lärm-Beeinträchtigungen der Nachbarschaft führen dürften.

Wir halten die Öffentlichkeit informiert, sollten im laufenden Streckbetrieb dennoch Situationen entstehen, die eine höhere Lärm-Beeinträchtigung verursachen.

Ansprechpartner

Dirk P. Lindgens
Leiter Kommunikation – SVP
Communication
☎ +49 170 6072320
✉ presse@energy-terminal.de

Seite

1

Deutsche Energy Terminal GmbH

📍 Breite Straße 3
40213 Düsseldorf

✉ office@energy-terminal.de
🌐 www.energy-terminal.de

Geschäftsführung

Dr. Peter Röttgen

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Thomas Solbach

Handelsregister

AG Düsseldorf HRB 99914

Umsatzsteuer-ID.

DE3591 95973